

Führungswechsel im PMeV

Führungswechsel im Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV): Heinz Bick, seit Gründung des Verbandes 1999 dessen Vorsitzender, hat sich nach zehnjähriger Amtszeit aus der Verbandsspitze zurückgezogen. Neuer Vorsitzender ist Peter Damerau (Motorola), bislang stellvertretender PMeV-Vorsitzender.



Der neue PMeV-Vorsitzende Peter Damerau (links) überreichte dem scheidenden Vorsitzenden Heinz Bick (rechts) eine Urkunde mit der Ernennung zum „Ehrenmitglied“ des PMeV

Anlässlich des Jubiläums-Dinners zum zehnjährigen Bestehen des Verbandes am 14. Oktober 2009 im Hotel Albrechtshof Berlin verabschiedete sich Heinz Bick mit einem kurzen Rückblick auf zehn Jahre PMeV. Der scheidende Vorsitzende zeigte sich überzeugt, dass es 1999 eine richtige Entscheidung einiger weniger Unternehmen aus der PMR-Branche gewesen sei, aus dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) auszuscheren und einen eigenen Verband zur Förderung normierter PMR-Standards zu gründen. Das „gute Miteinander im Verband“ habe seinen Grund in der im Vergleich mit größeren Verbänden sehr hohen Interessenshomogenität der Mitgliedsunternehmen. „Der PMeV hat sich seit seiner Gründung der Förderung standardisierter PMR-Technologien verschrieben. In dieser Ausrichtung lag auch die wesentliche Gründungsidee des PMeV“, erklärte Heinz Bick.

Stabile Mitgliederentwicklung

Auch ohne hauptamtlichen Apparat – so Heinz Bick weiter – ist es dem PMeV mit vergleichsweise bescheidenen

Mitteln gelungen, den Dialog mit Anwendern, Marktpartnern, Politik, Behörden und Institutionen aufzubauen und positiv zu entwickeln. „Die Mitgliederzahl des PMeV hat sich kontinuierlich nach oben entwickelt. Mit 45 Mitgliedern haben wir eine höchst stabile Größe erreicht“, zog der scheidende Vorsitzende eine positive Bilanz.

Eine Vielzahl von Veranstaltungen und Workshops für die deutsche PMR-Branche sei initiiert worden, und als ideeller Träger der PMRExpo habe der Verband die sehr erfolgreiche Entwicklung dieses Messeformats mitgestalten können. Für die nächsten Jah-

re sieht Heinz Bick den PMeV gut positioniert: Mit der Berufung von Uwe Jakob zum Geschäftsführer würden die ehrenamtlichen Funktionsträger in Vorstand und Gremien jetzt stärker unterstützt, Themen und Strukturen der Verbandsarbeit weiterentwickelt und professionalisiert sowie die strategische Positionierung des Verbandes vorangetrieben.

Abschließend bedankte sich Heinz Bick auch herzlich bei Gisela Bachmann, die über die gesamten zehn Jahre hinweg das Verbandssekretariat geführt hat und nun diese Funktion an den neuen Geschäftsführer überträgt.

Der neue Vorstand des PMeV

Die Mitgliederversammlung des PMeV wählte am 15. Oktober turnusgemäß einen neuen Vorstand: Peter Damerau (Motorola), Lionel Gervais (EADS), Dr. Georg Haubs (Rohde&Schwarz Professional Mobile Radio), Dr. Klaus Hütten (e*Message), Charly Lemberger (telent) und Edgar Schmidt (BESCom). Der neu gewählte Vorstand hat in seiner konstituierenden Sitzung am 26. Oktober den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Peter Damerau zum Nachfolger von Heinz Bick gewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind Dr. Georg Haubs und Dr. Klaus Hütten.

WIK-Studie über „Mobilfunknetze für Professionelle Anwendungen“

„Mobilfunknetze für Professionelle Anwendungen“ lautet der Titel einer Studie der WIK-Consult (Bad Honnef) im Auftrag des Verbandes Professioneller Mobilfunk e.V. Die 30-seitige Studie liefert Kunden, Marktpartnern, Behörden, Institutionen und interessierten Kreisen erstmals einen wissenschaftlich fundierten Überblick des Marktes für professionellen Mobilfunk in Deutschland. Sie beleuchtet Leistungsfähigkeit und -potenziale von PMR-Netzen und analysiert Möglichkeiten und Einsatzbereiche von Systemen des professionellen Mobilfunks sowie insbesondere ihre wirtschaftliche Bedeutung auf einzel- und volkswirtschaftlicher Ebene.

WIK-Consult ist eine 100-prozentige Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Kommunikationsdienste und

Infrastruktur (WIK), das 1982 als Ideenschmiede des damaligen Postministeriums gegründet wurde. Im Mittelpunkt der wissenschaftlichen Arbeit stehen regulierungs- und ordnungspolitische Fragestellungen in den Bereichen Telekommunikation, Post, Energie, Bahn, Medien und Informationstechnologie.

Getragen wird das WIK durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik begleiten im Aufsichtsrat und in den Wissenschafts- und Wirtschaftsbeiräten mit ihrem Know-how aktiv die Arbeit des WIK.

Der PMeV wird die Studie auf der PMRExpo 2009, die vom 24. bis 26. November in Köln stattfindet, veröffentlichen.